

## **Merkblatt zur Versorgung Neugeborener mit Blasenektrophie**

Bei der Blasenektrophie handelt es sich um einen fehlenden Verschluss der Blase bzw. um einen Bauchwanddefekt, bei welcher die Blase offen bleibt und damit auch ständig Urin absondert. Bei männlichen Neugeborenen ist auch die Harnröhre betroffen, welche ebenfalls unverschlossen bleibt, man spricht dann von einem Blasenektrophie/Epispadie Komplex. Weiters findet man bei dieser Fehlbildung gespaltene Schambeine d.h. diese berühren sich nicht in der Mittellinie, ebenfalls fehlt ein Nabel. Zusätzlich finden sich „offene“ Leisten im Sinne eines Leistenbruches mit oder ohne Leistenhoden beim Knaben.

Bei der Geburt besteht bei einem reifen Neugeborenen ohne Zeichen einer Adaptationsstörung keine Notwendigkeit einer spezifischen intensivmedizinischen Betreuung.

Nach der Geburt erfolgt die klinische Untersuchung durch einen Pädiater zur genauen Diagnosestellung der Fehlbildung (Ausmaß der Ektrophie, Epispadie, weitere evtl. Fehlbildungen). Danach sollte eine spezialisierte Klinik kontaktiert und eine erste Begutachtung wie Beratung durch einen Kinderurologen vereinbart werden.

Folgende Pflegemaßnahmen sind zu empfehlen:

- Jeglicher Kontakt mit latexhaltigen Produkten sollte vermieden werden!
- Aufgrund des erhöhten Risikos einer Pilzbesiedelung und einer Antibiotikaresistenzbildung ist eine systemische Antibiose nicht notwendig.
- Eine sonographische Untersuchung des oberen Harntraktes gibt Auskunft über die Nierensituation und den Harnabfluss.
- Eine weitere Diagnostik ist in der Regel nicht notwendig. Selten finden sich Herzvitien, sodass dann ein Herzecho auch im Hinblick auf die bevorstehenden Korrekturoperationen empfohlen wird.
  
- Lokale Versorgung der offenen Blasenplatte:
  - Spülen der Blasenplatte 2 x tgl. mit steriler körperwarmer NaCl-Lösung.
  - Abdecken der Blasenplatte mit Mepitel one 5 x 7,5 cm und MoliMed, bei fehlender Verfügbarkeit: Fettgaze.
  - Häufiges Wickeln und Verwenden einer größeren Windel
  - Bei Rötung der Haut Bepanthen Salbe
  - Bei Pilzbefall: Mycostatin Salbe

Für weitere Fragen zur Versorgung Ihres Patienten mit Blasenektrophie sowie zur ambulanten Begutachtung stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0732/7677-7470 gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Abteilung Kinderurologie